

Ausgabe 04 | Juli-August 2025

Margethenbote



Ich muss weitergehen

Liebe Gemeinde,

ich weiß, dass meine Entscheidung, die Pfarre zu wechseln, für viele von euch überraschend kommt. Manche haben mich gefragt: „Warum gehst du weg? Wir wollen doch, dass du bleibst!“ Und ich verstehe diese Reaktion – denn wir haben hier viel miteinander geteilt, miteinander geglaubt, gefeiert, getrauert und gehofft.

Doch ich möchte euch heute sagen: ***Mein Weg geht weiter*** – und das ist kein Bruch, sondern ein Teil meines priesterlichen Auftrags.

In Markus 1,38 sagt Jesus zu seinen Jüngern:

„Lasst uns in die umliegenden Orte gehen, damit ich auch dort verkündige; denn dazu bin ich gekommen!“

Und im Lukas-Evangelium lesen wir:

„Ich muss auch den anderen Städten das Evangelium vom Reich Gottes verkündigen; denn dazu bin ich gesandt.“

Der Zusammenhang dieser Worte ist bemerkenswert: Jesus war von Menschen umgeben, die seine Nähe suchten. Er hatte viele geheilt, vielen geholfen. Und dennoch sagt er: ***Ich muss weitergehen. Nicht weil die Menschen unwichtig waren – im Gegenteil!*** Sondern weil seine Sendung größer war als der Moment.

Mich bewegt dieser Gedanke sehr. Denn auch ich merke: Ich bin gesandt – nicht an einen bestimmten Ort, sondern mit einem bestimmten Auftrag. Und diesem Auftrag folge ich jetzt in einer neuen Pfarre.

Ich lasse mich dabei nicht von Beifall oder Erwartungen leiten, sondern – so gut ich es kann – vom *Ruf Gottes*.

Und ich glaube: Wenn wir alle diesem Ruf in unserem Leben folgen, entstehen überall neue Räume des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung.

Ich danke euch für alles, was war. Und ich gehe mit einem offenen Herzen – für das, was kommt.

***Gott segne euch – und uns alle
– auf unseren Wegen.***

Euer Don Robert



Pfarrausflug nach Heiligenblut

Gut gelaunte Ausflugsteilnehmer aus den Pfarren Deutsch Griffen, Glödnitz und Altenmarkt trafen sich am 17. Mai 2025 um sich auf den Weg ins Mölltal zu machen.

Ziel im heiligen Jahr 2025 war eine der ausgewählten Jubiläumskirchen, nämlich die Pfarrkirche Heiligenblut am Fuße des Großglockners.

Don Robert konnte 40 Teilnehmer begrüßen, nach einem Gebet im Bussings auch schon los-entlang des Ossiachersees -vorbei an Spittal an der Drau, war auch schon unser erstes Ziel nicht weit, nämlich die Gemeinde Lurnfeld, wo wir eine Kaffeepause einlegten.

Gestärkt fuhren wir unserem Ziel entgegen, die Pfarrkirche Heiligenblut mit dem mächtigen Glockner im Hintergrund erwarteten uns schon.

Empfangen wurden wir von der dortigen Mesnerin, die uns herzlich begrüßte und uns auch die Bedeutung der Pfarrkirche eindrucksvoll erklärte.

Gemeinsam feierten wir die heilige Messe mit Don Robert.

Unser nächster Programmpunkt war das Haus der Steinböcke, wo die Reisegruppe auch ihr Mittagessen einnahm.

In zwei Gruppen aufgeteilt nahmen wir an der dort angebotenen Führung teil, wo uns Flora und Fauna, insbesondere das Leben der Steinböcke in den Hohen Tauern nähergebracht wurde.



Danach traten wir unsere Fahrt wieder Richtung Heimat an in Spittal an der Drau kehrten wir in ein weithin bekanntes Kaffeehaus ein, wo wir noch köstliche Eisbecher und gute Mehlspeisen genießen konnten.

Nach dieser Einkehr machten wir uns auf den Weg in unsere Heimatgemeinden, gut gelaunt, viele neue Eindrücke in der Tasche und ein wenig wehmütig, da uns allen bewusst war, dass dies die letzte Ausflugsfahrt mit unseren geschätzter Herrn Pfarrer Don Robert war.

Unser Dank gilt an unsere Pfarrsekretärin Barbara Lackner, die diesen wunderbaren Ausflug für uns organisiert und vorbereitet hat, ebenso danken wir Don Robert und der Pfarre Glödnitz für die gespendete Kaffeerrunde.



Erstkommunion 2025 in Glödnitz

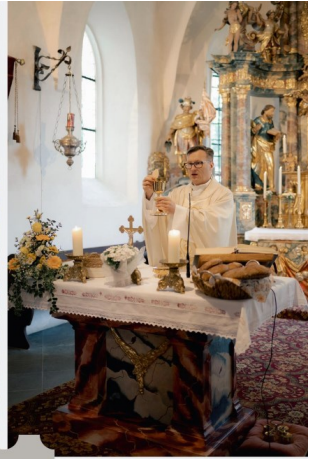
Am 01.06.2025 durften fünf Kinder unserer Pfarre in Glödnitz zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen.

Die Erstkommunionkinder – Wernig Luca, Kraßnitzer Valentina, Ronacher Valentina, Hinteregger Lorenz und Gräfling-Posch Klara – feierten diesen besonderen Tag mit großer Freude.

Der Gottesdienst wurde von Don Robert zelebriert und musikalisch wunderbar umrahmt – sowohl von der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz beim Umgang als auch während der Messe durch Chorleiterin Gudrun Altmann, Religionslehrerin Marlies Holzer und Kapellmeister Wolfgang Obersteiner.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Tag so schön mitgestaltet haben – von der musikalischen Begleitung über die liturgische Vorbereitung bis hin zur liebevollen Organisation im Hintergrund.

Besonderer Dank geht auch an alle, die beim Kirchenputzen und Schmücken mitgeholfen haben.



*Erstkommunion
in
Glödnitz
2025*



Ein Abschied und ein Neuanfang

Am 21. April 2025 ist Papst Franziskus im Alter von 88 Jahren in Rom gestorben. Er war über zwölf Jahre Oberhaupt der katholischen Kirche und prägte sie wie kaum ein anderer vor ihm. Sein Pontifikat war geprägt von Bescheidenheit, Nähe zu den Menschen und dem Mut, neue Wege zu gehen.

Franziskus war der erste Papst aus Lateinamerika und der erste Jesuit auf dem Stuhl Petri. Besonders wichtig waren ihm Themen wie soziale Gerechtigkeit, Schöpfungsverantwortung, der synodale Weg und die Stärkung von Frauen und Laien in der Kirche.

Auch in unserer Diözese Gurk war sein Einfluss spürbar. Unter seiner Amtszeit wurde der synodale Prozess vorangetrieben. Besonders bedeutsam:

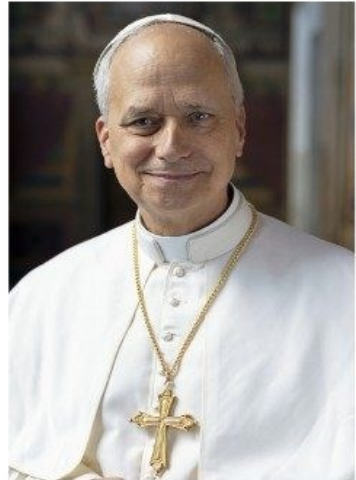
Am 1. März 2025 wurde Dr. Barbara Velek-Frank als erste Frau Österreichs zur bischöflichen Vikarin ernannt – für Synodalität und Kirchenentwicklung. Sie betonte: „Synodalität bedeutet, gemeinsam um Lösungen zu ringen – ehrlich, offen und im Hören auf den Geist Gottes.“ Diese Entwicklungen sind Ausdruck jener Kirche, für die Franziskus eingetreten ist: barmherzig, demütig, offen für alle.



Franziskus

Am 8. Mai 2025 wählte das Konklave Kardinal Robert Francis Prevost zum neuen Papst. Er nahm den Namen Leo XIV an. Geboren in Chicago, war er viele Jahre als Missionar in Peru tätig. Zuletzt leitete er im Vatikan die Bischofskongregation.

Leo XIV ist ein ruhiger, geistlich geprägter Mann, der für Dialog und Mitgefühl steht. In seiner ersten Ansprache sagte er: „Die Kirche soll ein Leuchtturm sein – ein Ort des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.“ Er möchte die Reformen seines Vorgängers weiterführen – in einem Stil, der von Geduld, Klarheit und Vertrauen geprägt ist. Seine Schwerpunkte liegen in der Sorge um die Armen, im Einsatz für die Umwelt und im Miteinander in der Weltkirche.



Leo P.P. XIV

Am 18. Mai wurde er feierlich auf dem Petersplatz in sein Amt eingeführt – im Beisein zehntausender Gläubiger.

Mit dem Tod von Papst Franziskus endet eine besondere Ära. In der Diözese Gurk und darüber hinaus lebt sein Geist weiter – in der synodalen Arbeit, im sozialen Engagement und in der offenen Haltung gegenüber den Menschen von heute. Papst Leo XIV beginnt nun ein neues Kapitel – ruhig, bedächtig und im Vertrauen auf den Heiligen Geist. Möge sein Weg Segen bringen.

Gottesdienstordnung Juni 2025

Fr. 27.06. 10:00 Uhr Hemmafest in Gurk - Heiligstes Herz Jesu

Sa. 28.06. 19:00 Uhr Vorabendmesse

† Georg Steindorfer;

† Peter Lohnauer;

Gottesdienstordnung Juli 2025

Fr. 04.07. 08:00 Uhr Schulschlussmesse

So. 06.07. 10:00 Uhr Johannifest in Flattnitz -

hl. Messe – Prozession

†† Hermingild u. Franz-Josef Pöschmann u.

Johann Pörnbacher;

Sa. 12.07. 19:00 Uhr Vorabendmesse

Für die Pfarrgemeinde

Sa. 19.07. 19:00 Uhr Vorabendmesse -

Patrozinium hl. Margaretha

Für die Pfarrgemeinde

So. 27.07. 10:00 Uhr Annakirchtag -

hl. Messe mit Prozession

Für die Pfarrgemeinde

Gottesdienstordnung August 2025

So. 03.08. 10:00 Uhr Wortgottesdienst

So. 10.08. 10:00 Uhr Wortgottesdienst

Fr. 15.08. 10:00 Uhr Mariä Himmelfahrt-
hl. Messe + Kräutersegnung
†† Verst. der Familie Stampfer;
†† August und Franz Kofler;

11:30 Uhr Hl. Messe in Flattnitz

Sa. 16.08. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 24.08. 10:00 Uhr Abschiedsmesse für alle 3 Pfarren
in Glödnitz

†† Maria und Julius Lagler und Ang.;

So. 31.08. 10:00 Uhr Hl. Messe-
Schlussdienst in Glödnitz - Tr(a)enen

Pfarrbrief Oster-Worträtsel-Gewinnspiel

Vielen Dank für die Teilnahme am diesjährigen Oster-Worträtsel-Gewinnspiel.

Das Lösungswort des Oster-Worträtsels lautete:

AUFERSTEHUNG.

Jeweils einen Kärntner Reindling haben gewonnen:



- Frau Sandra Kokarnig aus Deutsch Griffen
- Frau Edith Eberhart und Herr Hans Hochsteiner aus Glödnitz

Impressum: Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz,
f. d. I. v. Pfarrer Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/8772 8335,
E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at.

Bitte informieren Sie sich auch bei den Messen und an den Anschlagtafeln über die Gottesdienstzeiten.

Titelbild: Barbara Lackner, F.d.I.V. Pfarre Glödnitz

Änderungen und Irrtümer vorbehalten